



Marco Montalbano
Zähringerstr. 4a
68723 Schwetzingen
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herrn Oberbürgermeister René Pörtl
Hebelstraße 1
68723 Schwetzingen
per E-Mail-Verteiler an Herrn OB Dr. Pörtl, BM Steffan und Fraktionsführer

Schwetzingen, 30.9.2019

Antrag: Kulturentwicklungsplanung für die Stadt Schwetzingen

Sehr geehrter Herr Dr. Pörtl,

hiermit beantragt die Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN die

Erarbeitung eines Kulturentwicklungsplans für die Stadt Schwetzingen,

bei der Ziele, Leitlinien, Handlungsstrategien und Maßnahmen der städtischen Kulturpolitik für die kommenden Jahre erarbeitet und festlegt werden. In die Kulturentwicklungsplanung für die Stadt Schwetzingen sollen Anforderungen, Ideen und Wünsche von Bürgerinnen und Bürgern, der Politik und Stadtverwaltung einfließen, insbesondere auch der Kulturschaffenden vor Ort.

Die Kulturentwicklungsplanung für die Stadt Schwetzingen versteht sich als transparenter und offener Prozess, als Reflexion der Rolle von Kultur in der Stadt und die zukünftige Bedeutung Schwetzingens als Kulturstadt.

Begründung:

Es herrscht inzwischen ein breiter Konsens darüber, dass Kultur ein wesentlicher Faktor für die Stadtentwicklung ist. Als sogenannter weicher Standortfaktor:

- prägt Kultur das Erscheinungsbild/Image der Stadt nach außen und leistet so einen wesentlichen Beitrag, Einwohner, Touristen und Unternehmen anzuziehen,
- fördert Kultur das Zusammenleben der Bürgerinnen und Bürger im Inneren und ist so ein zentrales Element der Lebensqualität einer Stadt.

- Kultur hat so eine zentrale Funktion für den stadtgesellschaftlichen Zusammenhalt wie der Städtetag Baden-Württemberg 2013 und der Deutsche Städtetag in seinem Positionspapier zur Kulturpolitik als Stadtpolitik 2015 feststellten, indem sie einen wichtigen Beitrag zu einem Dialog zwischen den Generationen und Kulturen innerhalb der Stadt leistet.
- Der Kulturellen Bildung von Kindern und Jugendlichen im außerschulischen Bereich und in der Vernetzung mit dem schulischen Bereich kommt hier eine besondere Bedeutung zu.
- Kultur wird zunehmend auch zu einem eigenständigen und wichtigen Wirtschaftsfaktor.
- Die zunehmende Digitalisierung der Gesellschaft wird in den kommenden Jahren auch Kulturangebote und Kulturarbeit stark verändern.

Der Prozess der Kulturentwicklungsplanung für Schwetzingen soll durch einen Experten/Expertengruppe/Büro für Kulturentwicklungsplanung begleitet, moderiert und dokumentiert werden.

Dabei wird folgendes methodisches Konzept vorgeschlagen:

- Bildung eines Arbeitskreises, der genaue Ziele und Inhalte der Kulturentwicklungsplanung für die Stadt Schwetzingen erarbeitet.

Auf der Basis dieser Arbeit wird folgendes weiterführendes methodisches Konzept vorgeschlagen:

- Auftakt mit einem offenen Workshop:
- Grundlegende Reflexion
- Ist-Analyse und Bestandsaufnahme der kulturellen Einrichtungen der Stadt und ihrer Angebote,
- Ist-Analyse der bestehenden Veranstaltungsorte,
- Ist-Analyse der bestehenden Kulturförderung und damit verbundener Schwerpunkte,
- Ist-Analyse der Nutzung der Kulturangebote der Stadt Schwetzingen,
- Ist-Analyse der Außenwirkung der bestehenden Kulturangebote der Stadt Schwetzingen, vor allem auch im Kontext der Metropolregion Rhein-Neckar,
- Ist-Analyse der bestehenden Formen eines Kulturmarketings in Schwetzingen,
- Workshop mit Schwetzinger Kulturschaffenden,
- Workshop mit Stadtrat,
- Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs für zukünftige, konkrete Handlungsschwerpunkte für die Kulturentwicklung und Kulturarbeit in Schwetzingen,
- Ergebnispräsentation und Abschlussbericht.

Für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Schwetzingen
Marco Montalbano
Fraktionsführer